

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	V
Zu den Autoren	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX

1. Kapitel Verfassungsrechtliche Grundentscheidungen	1
A. Begriff des Staatsrechts.	1
B. Bedeutung und Wertgebundenheit des Grundgesetzes	1
C. Inhalt und Auslegung des Grundgesetzes	2
D. Vorgängerverfassungen und Entstehung des Grundgesetzes.	4
I. Internationale Verfassungsentwicklung	4
II. Deutsche Verfassungsentwicklung	5
III. Abschnitte und Entwicklungstendenzen des Grundgesetzes.	9
E. Allgemeine Staatslehre.	11
I. Elemente eines Staates	11
II. Staatsgebiet, Staatsvolk, Staatsgewalt bezogen auf die BR Deutschland	12
F. Verfassungsrechtliche Grundentscheidungen.	14
I. Verfassungsprinzipien	14
II. Staatszielbestimmungen	14
III. Freiheitlich demokratische Grundordnung	15
G. Demokratie	16
I. Begriff und normativer Ansatz.	16
II. Formen der Demokratie	17
III. Konkretisierungen des grundgesetzlichen Demokratiebegriffs ..	18
H. Rechtsstellung der Parteien.	27
I. Bedeutung für die Demokratie	27
II. Definition und Rechtsnatur	27
III. Demokratische Binnenstruktur	28
I. Rechtsstaat	29
I. Begriff und normativer Ansatz.	29
II. Konkretisierungen des grundgesetzlichen Rechtsstaatsprinzips. ..	30
J. Bundesstaat	37
I. Begriff, Funktion und normativer Ansatz	37
II. Bundesstaatliche Ordnung nach dem Grundgesetz.	37
K. Sozialstaat	39
I. Normative Herleitung und Definition des Sozialstaatsprinzips. ..	39
II. Ausprägungen des Sozialstaatsprinzips	39
L. Republik	40
I. Begriff	40
II. Rechtliche Bedeutung.	40

2. Kapitel	Staatsorganisationsrecht	41
A.	Verfassungsorgane	41
I.	Der Bundestag	41
II.	Der Bundesrat	51
III.	Die Bundesregierung	54
IV.	Der Bundespräsident	57
V.	Das Bundesverfassungsgericht	60
B.	Staatsfunktionen des Bundes	61
I.	Gesetzgebung	61
II.	Exekutive	73
III.	Rechtsprechung	76
3. Kapitel	Allgemeine Grundrechtslehren	81
A.	Die Geschichte der Grund- und Menschenrechte	81
B.	Der Begriff der Grundrechte	82
C.	Die Funktionen der Grundrechte	83
I.	Die Grundrechte als subjektives Recht	83
II.	Die Grundrechte als objektives Recht	85
D.	Grundrechtsarten	87
I.	Unterteilung nach dem Schutzgut: Freiheits-, Gleichheits- und Justizgrundrechte	87
II.	Unterteilung der Grundrechte nach dem begünstigten Personenkreis: Menschen- und Bürgerrechte	88
E.	Grundrechtsfähigkeit, Grundrechtsberechtigung und Grundrechtsmündigkeit	89
I.	Grundrechtsfähigkeit und Grundrechtsberechtigung	89
II.	Grundrechtsmündigkeit	91
F.	Grundrechtsadressaten	92
I.	Staatsgerichtetheit der Grundrechte	92
II.	Drittwirkung der Grundrechte	93
G.	Prüfung von Grundrechtsverletzungen	93
I.	Verletzung von Freiheitsgrundrechten	93
II.	Verletzung von Gleichheitsgrundrechten	101
4. Kapitel	Die einzelnen Grundrechte	104
A.	Der Schutz der Menschenwürde	104
I.	Überblick	104
II.	Schutzbereich	105
III.	Eingriff	106
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	107
B.	Die allgemeine Handlungsfreiheit	108
I.	Überblick	108
II.	Schutzbereich	109
III.	Eingriff	110
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	110
C.	Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	111

I.	Überblick	111
II.	Schutzbereich	112
III.	Eingriff.	114
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	114
D.	Das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit	117
I.	Überblick	117
II.	Schutzbereich	118
III.	Eingriff.	119
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	120
E.	Die Freiheit der Person	121
I.	Überblick	121
II.	Schutzbereich	122
III.	Eingriff.	123
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	123
F.	Die Glaubens- und Gewissensfreiheit.	124
I.	Überblick	124
II.	Schutzbereich	126
III.	Eingriff.	129
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	129
G.	Die Kommunikationsfreiheiten	133
I.	Überblick	133
II.	Schutzbereich	134
III.	Eingriff.	138
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	139
H.	Die Freiheit der Kunst	142
I.	Überblick	142
II.	Schutzbereich	143
III.	Eingriff.	144
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	145
I.	Die Freiheit der Wissenschaft	146
I.	Überblick	146
II.	Schutzbereich	146
III.	Eingriff.	147
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	147
J.	Die Freizügigkeit.	148
I.	Überblick	148
II.	Schutzbereich	148
III.	Eingriff.	149
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	150
K.	Die Berufsfreiheit	151
I.	Überblick	151
II.	Schutzbereich	153
III.	Eingriff.	154
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	155
L.	Die Unverletzlichkeit der Wohnung.	161
I.	Überblick	161
II.	Schutzbereich	162

III.	Eingriff	163
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	164
M.	Eigentum und Erbrecht	167
I.	Überblick	167
II.	Schutzbereich	168
III.	Eingriff	170
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	172
N.	Das Gleichheitsgebot	173
I.	Überblick	173
II.	Prüfungsaufbau	174
III.	Die speziellen Gleichheitsrechte	177
O.	Übungsfall	179
5. Kapitel	Die Verfassungsbeschwerde	186
A.	Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde	186
I.	Beschwerdefähigkeit (Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG, § 90 Abs. 1 BVerfGG)	186
II.	Prozessfähigkeit	187
III.	Beschwerdegegenstand (Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG, § 90 Abs. 1 BVerfGG)	188
IV.	Beschwerdebefugnis (Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG, § 90 Abs. 1 BVerfGG)	188
V.	Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität (§ 90 Abs. 2 BVerfGG)	190
VI.	Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	192
VII.	Form (§§ 23 Abs. 1, 92 BVerfGG)	192
VIII.	Frist (§ 93 BVerfGG)	193
IX.	Beispiel für eine Zulässigkeitsprüfung mit Lösung	193
B.	Begründetheit	196
I.	Prüfungsumfang bei der Urteilsverfassungsbeschwerde	196
II.	Das Ergebnis	198
6. Kapitel	Der europäische Integrationsprozess	199
A.	Die Gründung der europäischen Gemeinschaften	199
I.	Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)	200
II.	Die gescheiterte Gründung der Europäischen Verteidigungsge- meinschaft (EVG)	201
III.	Die Europäische Atomgemeinschaft (EAG)	201
IV.	Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)	202
V.	Die Bildung der Europäischen Freihandelszone (EFTA)	202
VI.	Die einheitliche Europäische Akte (EEA)	203
B.	Die Entwicklung der Europäischen Union	203
I.	Der Vertrag von Maastricht	203
II.	Der Amsterdamer Vertrag	205
III.	Der Vertrag von Nizza	206
IV.	Der Vertrag über eine Verfassung für Europa	207
V.	Der Vertrag von Lissabon	208
C.	Rechtscharakter und Supranationalität	210

I.	Die Rechtsnatur der EU	210
II.	Die Kompetenzverteilung und die Subsidiaritätskontrolle	211
7. Kapitel	Die Organe und Struktur der EU	213
A.	Die Organe der Europäischen Union	213
I.	Das Europäische Parlament – Art. 14 EUV und Art. 223–234 AEUV	213
II.	Der Europäische Rat – Art. 15 EUV und Art. 235, 236 AEUV	214
III.	Der Rat – Art. 16 EUV und Art. 237–243 AEUV	216
IV.	Die Kommission – Art. 17 EUV und Art. 240–250 AEUV	218
V.	Die europäischen Gerichte – Art. 19 EUV, Art. 251–281 AEUV	220
VI.	Die Europäische Zentralbank – Art. 283–284 AEUV	222
VII.	Der Rechnungshof – Art. 285–287 AEUV	223
VIII.	Die beiden Nebenorgane	223
IX.	Sonstige Institutionen.	224
X.	Andere europäische Organisationen außerhalb der EU	227
B.	Die Gerichtsverfahren in der EU	227
I.	Das Vertragsverletzungsverfahren gem. Art. 258 und 259 AEUV	228
II.	Die Nichtigkeitsklage gem. Art. 263 AEUV	230
III.	Das Vorabentscheidungsverfahren gem. Art. 267 AEUV	232
8. Kapitel	Europäisches Gemeinschaftsrecht	236
A.	Das Primärrecht einschließlich der Grundrechte	236
I.	Die Rechtsquellen des Primärrechts	236
II.	Die unmittelbare Anwendbarkeit des Primärrechts.	237
III.	Grundrechte im Unionsrecht.	237
B.	Das Sekundärrecht	239
I.	Die Verordnungen – Art. 288 Abs. 2 AEUV	239
II.	Die Richtlinien – Art. 288 Abs. 3 AEUV	240
III.	Die Beschlüsse – Art. 288 Abs. 4 AEUV	244
IV.	Die Empfehlungen und Stellungnahmen – Art. 288 Abs. 5 AEUV	245
V.	Rechtsakte ohne Gesetzescharakter – Art. 290, 291 AEUV	246
C.	Auslegung des Unionsrechts	248
D.	Verhältnis des Unionsrechts zu deutschem Recht	248
I.	Anwendungsvorrang des EU-Rechts	249
II.	Verhältnis EU-Recht zum Grundgesetz	249
III.	Umsetzung und Vollzug in deutsches Recht	250
9. Kapitel	Grundfreiheiten	256
A.	Einführung.	256
I.	Bedeutung der Grundfreiheiten für den Binnenmarkt	256
II.	Arten und Charakter der Grundfreiheiten.	257
III.	Berechtigte und Adressaten	260
IV.	Die Prüfung der Grundfreiheiten.	261
B.	Die Warenverkehrsfreiheit, Art. 28–44 AEUV	266

I.	Anwendung	266
II.	Eingriff.	268
III.	Rechtfertigung.	270
C.	Die Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45–48 AEUV	272
I.	Anwendung	273
II.	Eingriff.	274
III.	Rechtfertigung.	275
D.	Die Niederlassungsfreiheit, Art. 49–55 AEUV	277
I.	Anwendung	277
II.	Eingriff.	279
III.	Rechtfertigung.	280
E.	Die Dienstleistungsfreiheit, Art. 56–62 AEUV	281
I.	Anwendung	282
II.	Eingriff.	284
III.	Rechtfertigung.	284
F.	Die Kapital- und Zahlungsverkehrsfreiheit, Art. 63–66 AEUV	285
I.	Anwendung	286
II.	Eingriff.	287
III.	Rechtfertigung.	288
Stichwortverzeichnis		291